

UKD Standard 2-Bettzimmer

Planungshinweise KG 300

Als Flächennormativ für ein 2-Bettzimmer sind ca. 22 m² (ohne Nasszelle) anzunehmen. Die Grundrissgeometrie muss sicherstellen, dass die Betten mit Fußverlängerung ohne zusätzliches Rangieren bewegt werden können.

Die Betten müssen an beiden Längsseiten zugänglich sein.

Für den Entwurf eines Patientenzimmers gilt die Musterplanung (vergl. Raumplan).

Die Wandoberflächen sind aus Hygienegründen desinfektionsmittelbeständig und scheuerfest auszubilden.

Für die Stellfläche der Betten ist kopfseitig wegen der höhenverstellbaren Betten ein flächiger Wandschutz erforderlich. Empfohlen wird die Integration der Medienversorgungsschiene (Leitfabrikat Schyns) einschließlich Leuchte.

Die Anordnung und Anzahl der Geräteschienen erfolgt in Abstimmung mit dem Medizintechnikplaner und dem GB Bau und Technik.

Für das elektrisch betriebene Patientenbett ist eine zusätzliche Steckdose kopfseitig in der Wandverkleidung zu integrieren.

Die Patientenschränke erhalten einen mobilen Einsatz (vergl. Musterplanung - Einsatz Patientenschrank).

Zusätzlich ist in den Patientenzimmern ein Einbau (Pfleagemöbel) zur Ablage und Desinfektion für das Pflegepersonal zu planen.

Das Patientenzimmer ist zusätzlich mit Tisch und Stühlen (lose Ausstattung) zu möblieren. Im Bereich des Tisches befinden sich 1 Steckdose und Notruftaster.

Als Blend- und Sichtschutz (lose Ausstattung) kommt vorzugsweise ein textiler Behang zum Einsatz (keine Lamellenvorhänge - erhöhte Reinigungskosten). Die für den Blend- und Sichtschutz erforderliche Doppelschiene gehört zum Festeinbau KG 300.

Die Tür zum Patientenzimmer ist für einen Profilzylinder vorgerüstet und mit Blindzylinder versehen.

Die Patientenzimmer sind mit Patientenfernsehen am Bett (Befestigung mit Schwenkarm am Nachttisch) ausgestattet.